



seit 1992

Thomas Schuster:
Kälteanlagenbauer,
Meister Service

„Das Berufsbild ist eher unbekannt“

Die Dresdner Kühlanlagenbau (DKA) berät und unterstützt Kunden bei der Erfüllung der vom Gesetzgeber erlassenen Betreiberpflichten für kälte- und klimatechnische Anlagen. Thomas Schuster ist einer der Servicemeister bei Deutschlands größtem herstellerunabhängigen Kälteanlagenbauer und stellt sein breites Aufgabenspektrum vor.

Text: Michaela Mehls, Foto: Kay Herschelmann

WER ICH BIN Thomas Schuster, 38, Meister bei der Dresdner Kühlanlagenbau GmbH (DKA), verheiratet, zwei Kinder. Durch Arbeiten am Haus, Grundstück oder Auto werde ich immer noch handwerklich gefordert. Schon früher war ich in diesen Dingen nicht ganz unbegabt und entschied mich 1992

für eine Ausbildung zum Kälteanlagenbauer bei der DKA. Das Berufsbild ist eher unbekannt. Jeder weiß, wie eine Heizung funktioniert, aber niemand, wie es bei Kühlschränken läuft. Von der vierjährigen Ausbildung verbrachte ich ein Jahr in Plauen und erhielt eine Metallgrundausbildung, mit

Hydraulik, Drehen, Fräsen usw. Eine sehr gute Zeit, von der ich im Job immer wieder profitiere. Ab 1996 war ich dann als Monteur im Service-Bereich Dresden tätig und betreute viele Großkunden. Als mich mein Meister fragte, ob ich mich weiterqualifizieren möchte, habe ich zugesagt und

Thomas Schuster mit seinen Kollegen Sebastian Dähne und Thomas Hähle (v. l. n. r.) – drei DKA-Mitarbeiter, die kälte- und klimatechnische Anlagen und Systeme warten und reparieren

mich von 2003 bis 2006 zum Meister ausbilden lassen. Die DKA hat mich freitags freigestellt, damit ich die Meisterklasse in Reichenbach besuchen konnte. Die Ausbildung umfasste vier Teile: die fachpraktische Prüfung, die fachtheoretische Prüfung, die Prüfung der betriebswirtschaftlichen, kaufmännischen und rechtlichen Kenntnisse sowie Berufs- und Arbeitspädagogik der Meisterprüfung. Nach dem Abschluss mit Auszeichnung konnte ich nahtlos den Meisterbereich Service Dresden übernehmen, weil mein Vorgänger in Rente ging. Plötzlich war ich Chef von Kollegen, die seit 20 oder 30 Jahren bei der DKA arbeiten. Mein Serviceteam besteht aus sechs Monteuren, einem Auszubildenden und einer Sachbearbeiterin.

WAS ZU MEINEN AUFGABEN GEHÖRT

Als Meister Service der Dresdner Kühlanlagenbau GmbH im Servicebüro Dresden erstelle ich Angebote, projiziere Anlagen, betreue Kunden, führe Monteure und löse technische Probleme. Ich bilde Lehrlinge aus und bin Mitglied im Gesellenprüfungsausschuss. Draußen bin ich nur noch ganz selten und nehme den Schraubenzieher in die Hand. Neben mir gibt es noch 24 andere Meister.

WELCHER KUNDE MIR IN ERINNERUNG BLEIBEN WIRD

Die Spezialitätenbäckerei Dr. Quendt gehörte schon vor der Wende zu den Kunden. Das Dresdner

Familienunternehmen existiert schon seit 1876 und ist berühmt für seine Dresdner Christstollen, Russisch Brot und die „Original Dinkelchen“ von bester Qualität. Die DKA betreut die gesamte Kühl- und Kältetechnik für Dr. Quendt. Stammmonteur Sebastian Dähne kümmert sich um die Anlagen für die Prozesskühlung sowie die Kühl- und Kältetechnik für die unterschiedlichen Produktlinien: das Kühlband für das Russisch Brot, der Kühltunnel für die Domino-Steine – hier kristallisiert die Schokolade und wird fest – und die Stollen-Kühlräume. Ab August werden die Stollen gebacken und reifen dann bis zur Auslieferung in diesen Kühlräumen. Wir betreuen auch schon viele Jahre eine andere Bäckerei, Bärenhecke im erzgebirgischen Glashütte. Die lagern ihre Stollen in alten Bergwerkstollen ein. An eine Begebenheit bei Dr. Quendt kann ich mich noch gut erinnern: Am 9. November 2003 fiel ein Kaltwassersatz aus. Dieser dient dazu, Flüssigkeiten zu kühlen und nimmt an einer Wärmequelle Wärme auf und transportiert sie ab. Wir konnten schnell helfen und die Produktion war gesichert.

„Die DKA ist sehr engagiert bei der Ausbildung und deren Qualität nimmt einen hohen Stellenwert ein.“

Thomas Schuster,
Meister Service

DIE DKA Sie wurde 1953 gegründet und ist der größte herstellerunabhängige Kälteanlagenbauer in Deutschland. Seit April 2013 gehört sie zur Dussmann Group. Die über 500 Mitarbeiter beraten, planen, liefern, montieren, warten und reparieren kälte- und klimatechnische Anlagen und Systeme. Von der Einzelanlage bis zum schlüsselfertigen

Anlagenkonzept liefert die DKA Kälte nach Maß und Klima nach Bedarf. Handel, Gewerbe und Industrie gehören ebenso zu ihren Kunden wie Universitäten, Forschungseinrichtungen und öffentliche Institutionen. Die DKA ist sehr engagiert bei der Ausbildung und deren Qualität nimmt einen hohen Stellenwert ein. Seit 1993 wurden über 350 junge Menschen zum Kälteanlagenbauer/Mechatroniker für Kältetechnik ausgebildet. Die Handwerkskammer Dresden vergab dafür den Titel „Vorbildlicher Ausbildungsbetrieb 2011“ in der Kategorie Mechatronik. ■